Genealogische Informationen, Bd. 8-12, 14 & 15 [Hans Nessler, Hartmut Brüggemann, Rudolf Grobosch]

Autor(en): **Lindau, Joh. Karl**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Jahrbuch / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Annuaire / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **- (1984)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Band 23/1983 bringt zunächst als Ergänzung zu Heinz Schulers Studie im Vorjahr vom gleichen Autor einen Beitrag über "Die Subskribenten der Mozart'schen Mittwochskonzerte im Trattnersaal zu Wien ao. 1784" (S. 7-90), "ein einzigartiges Zeugnis, das zur Lösung des Problems 'Mozart und die Gesellschaft seiner Zeit' wesentlich beitragen kann". Der Autor hat sich bemüht, die vornehmlich aus dem Adel stammenden Subskribenten zu identifizieren, liefert womöglich je eine Kurzbiographie und ergänzt sie durch 62 Schattenrisse. - Hanna Lampe und Jürgen Martens bieten eine "Stammfolge Dwerhagen. Brabant - Bremen - Bergen - Frankfurt a. Main" (in 8 Generationen), die überall im Mannesstamm ausgestorben ist, während die Nachkommenschaft der Dwerhagen recht zahlreich ist (S. 91-141). - Erik Amburger hat eine Liste der "Deutschen in Kiew" im 19. und 20. Jahrhundert zusammengetragen (Konsuln, ev. Pastoren, Hochschullehrer und andere Akademiker, Offiziere, Beamte und Juristen, Kaufleute u.a.) (S. 155-192). - Fritz Reiniger berichtet vom "Vorwerk Luchau" im östlichen Erzgebirge, das 1569 vom Kurfürsten von Sachsen an die Luchauer Bauern zur Vergrösserung ihres Besitzes aufgeteilt worden ist, und verzeichnet die Besitzer dieser Güter vom 16. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts (S. 217-287). - Drei kleine Beiträge runden den Band ab: von Felicitas Leisterer der "Versuch einer Chronik der Familie Derschow" (aus Vorpommern), von Horst Frind eine Studie über "Heirats- und Sterbealter von Frind-Ehepaaren aus Kreibitz und Umgebung (Sachsen) von 1600 bis 1950", von Friedrich R. Wollmershäuser eine solche über "Süddeutsche Auswandererforschung im 18. Jahrhundert" an ausgewählten Beispielen.

Joh. Karl Lindau

Genealogische Informationen, Bd. 8-12, 14 & 15: Die Ahnenlisten-Kartei, Lieferungen 4-10, bearbeitet von Hans Nessler, Hartmut Brüggemann und Rudolf Grobosch, 193-219 S., Verlag Degener & Co., Neustadt a.d. Aisch 1978-1982.

Die Ahnenlisten-Kartei vermerkt, in Zahlen verschlüsselt, nach welchen Familien geforscht wird (oder worden ist), wo und in welchen Jahrhunderten sie gelebt haben, und nennt deren Bearbeiter und ihre Adresse (vgl. unsere Besprechung im Jahrbuch 1976). Sie erfreut sich offensichtlich steigender Beliebtheit, weil sie es den Genealogen, die nach derselben Familie forschen, gestattet, in nützlicher Frist miteinander in Kontakt zu treten. Aus naheliegenden Gründen beteiligen sich daran vor allem deutsche Genealogen. Doch tauchen in den Namenlisten (jede Lieferung umfasst rund 5000-6000 Namen) immer wieder auch schweizerische Familien auf. Die folgende Liste soll auszugsweise darauf verweisen; der jeweilige Bearbeiter ist bei der Redaktion unseres Jahrbuchs zu erfragen.

4/1978: Bodmer, Bölster, Bösch, Eggenberger, Gessner, Guinand, Herrmann, Jucker, Koller, Nüssle, Wirz, Ziegler, Zuber.
5/1978: Bohrer, Buecher, Danner, Dienast, Eggli, Faesch, Du

Fay, Frey, Hechler, Huber, Maurer, Miville, Morlot, Obermeyer, Passavant, Pfeiffer, Ritter, Sulzer, Varnbühler, Walliser, Winterlin.

6/1979: Bär, Baumann, Bentz, Starck, Theiler; in Basel Bärenfels, Berner, Eberler, v. Eptingen, Fröweler, Iselin, v. Kiech, v. Klingen, zem Luft, Männlin, v. Ramstein, v. Rotberg, Schaler, Schlierbach, Zscheggenbürlin u.a.: in Bern Fran(c)k, Gerig, Grütter, Gruner, Küpfer, Pastor, Wysshan, Zieli; im Kt. Bern (zw. Sigriswil & Emmental) Berger, Blank, Broder, Burkhalter, Farni, Gerber, Greub, Grossenbacher, Haueter, Joder, Jost, Knöris, Krayenbühl, Leuenberger, Meyer, Moser, Reuser, Schär, Schneitter, Schrantz, Schweitzer, Spring, Ulmann, Vögelin, Vogelsanger, Wenger, Weyermann, Wölfli; im Kt. Aargau: Albrecht, Bertschinger, Bürgi, Dürr, Fischer, Frey, Furter, Grünauer, Halder, Hässig, Hedinger, Hermann, Hirt, Hofmann, Hunziker, Keller, Kieser, Killer, Lienhart, Lüscher, Meyer, Schreck, Seiler, Stanz, Steglin, Suter, Ulrich, Wirtz, Zulauf u.a.; im Kanton Schaffhausen Ammann, Spahn, Suter; im Kt. Zürich Eggli, Kelhofer, Ritter, Spahn.

7/1980: Bär, Bidermann, Bollinger, Diem, du Fay, Geissler, Gonseth, Hage, Hofstetter, Hug, Jaquet, Kleiner, Maire, Prevot, Ravenel, Schnebeli, Steiner, Strebel, Vollenweider u.a.

8/1981: v. Hallwil, Hegner, v. Kilch, Rahn, Rauch, Schellenberg, Schnell, Schweitzer, Sigg, Vetter, Wiesendanger, Zimmermann u.a.

9/1981: Berguer, Blauner, Brunner, Eck, Franck, Freudenreich, Ganting, Gex, Hold, Jenni, Jordan, Krapf, Roulet, Ruchenstein, v. Rüthi, Speck, Strauss, v. Werdt, Wetter, Widmer u.a.

10/1982: Bodmer, Burger, Cavallini, Dubois, Fabri, Hegetschweiler, Huber, Joux, Junod, Lingeri, Monin, Oreille, Perillard, Ravenel, Ruegg, Sennhauser, Spillmann, Uster, Verdonnat, Volker, Wirth, Wymann u.a.

Joh. Karl Lindau

Paul Medernach: Publications de la Section Historique de l'Institut G.-D. de Luxembourg, Table générale des volumes 1 à 93, Volume XCVII de ses Publications, 167 p., Luxembourg 1983.

Das Heft 97 der historischen Sektion des Grossherzoglich-Luxemburgischen Instituts enthält ein Register aller Aufsätze, die in den 93 Heften von 1846 bis 1980 veröffentlicht worden sind. Sie betreffen Themen aus der allgemeinen Geschichte wie aus der Urgeschichte, der Kirchen-, Kunst- und Wirtschaftsgeschichte und aus der Genealogie, bieten Quelleneditionen und zahlreiche Nekrologe. Das Verzeichnis der Autoren und ihrer Beiträge wird aufgeschlüsselt durch ein Orts-, ein Namen- und ein Sachregister.

Joh. Karl Lindau